

Besichtigung des Brixner Doms

TREFF.Heimat im Dezember

■ „Heilige Stätten bleiben heilige Stätten, auch im Wandel der Religionen und im Wandel der Kulturen“, mit diesen Worten begann Kanonikus Dr. Johannes Messner uns die geschichtliche Entwicklung des Brixner Doms zu erzählen.

Was ursprünglich die älteste Kultstätte im Brixner Talbecken war, hat sich im Laufe der Jahrhunderte zu einem Mittelpunkt des christlichen Glaubens entwickelt.

Schon im Jahre 901 hatte der

damalige König Ludwig IV. „das Kind“ dem Bischof von Säben einen Meierhof in Brixen geschenkt, zu dem ein großer Teil des Brixner Talkessels gehörte. Auch eine kleine Marienkapelle gehörte dazu, in der der Bischof gelegentlich die heilige Messe las.

An dieser Stelle wurde allmählich der Dom, Kreuzgang, Bischofsburg und Domschule errichtet. Dies war seinerzeit die älteste Domschule zwischen Freising und Verona.

Die Verlegung des Bischofssit-

zes von Säben nach Brixen erfolgte um 980 n. Chr.

Im Jahre 1174 wurde der Dom neu gestaltet und um das dreischiffige Langhaus und den zwei Fassadentürmen bereichert. Der barocke Neubau erfolgte in den Jahren 1745 - 1754.

Der Dom ist der Himmelfahrt Mariens und dem heiligen Kasian geweiht. So zeigt der Hochaltar von Theodor Benedetti den Heimgang Marias. Herrliche Fresken von Paul Troger und wertvoller Marmor schmü-

cken das Innere des Doms. Sehr eindrucksvoll ist auch der Kreuzgang, wo Fresken Ereignisse aus dem Alten und dem Neuen Testament darstellen. Der Domkreuzgang zählt zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern Südtirols.

Dr. Johannes Messner hat diesen Besuch, durch sein enormes Wissen über Geschichte und Glaubenslehre und mit seiner Freundlichkeit und humorvollen Art, unvergesslich für uns gemacht.

> Luise Johanna Pörnbacher



Bella Italia - Sprachferien 16+ in Rom

Vom 2. bis 8. oder bis 15. August

Rom als wunderbar vielfältige Stadt bietet optimale Voraussetzungen um die italienische Sprache und Kultur kennen zu lernen. Aufgrund der überaus positiven Rückmeldungen vom vergangenen Jahr bieten wir Ihnen auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit für einen angenehmen Aufenthalt in Italiens Hauptstadt. Doch nicht nur das, durch die Internationalität der Schule und das gemeinsame Lernen der Sprache knüpft man schnell neue Freundschaften. Die Sprachschule Dilit, die sich im Zentrum Roms befindet, legt den Schwerpunkt auf die praktische Anwendung der Sprache. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für weitere Informationen: Südtiroler in der Welt, suedtiroler-welt@kwv.org oder 0039 0471 309176

